

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

PRÄAMBEL

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Um Ihnen ein möglichst hohes Maß an Transparenz und Sicherheit zu gewährleisten, informiert Sie unsere nachstehende Datenschutzerklärung über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Nutzung und Verarbeitung der durch uns erfassten Informationen und Daten.

GESETZ, BEGRIFFSDEFINITION

Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des neuen österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) am 25.05.2018 wurde die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz natürlicher Personen neu geregelt.

Gemäß Art. 4 Z 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (= Betroffener) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung

- zu einer Kennung, wie einem Namen,
- zu einer Kennnummer,
- zu Standortdaten,
- zur Online-Kennung oder
- zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen

identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, psychologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

UNSERE DATENSCHUTZ-GRUNDSÄTZE

Wir gehen mit den uns übertragenen Daten vertrauensvoll und verantwortungsbewusst um und beachten die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und hierbei speziell der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Datenschutzgesetzes (DSG) und des Telekommunikationsgesetzes (TKG). Personenbezogene Daten werden von uns nur in dem Umfang erhoben, in dem Sie sie uns mit Ihrer Kenntnis zur Verfügung stellen. Wir verkaufen, verleihen oder verschenken Ihre personenbezogenen Daten nicht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ohne Ihre Einwilligung nur dann, wenn wir hierzu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet sind. Wir verwenden Sicherheitstechnologien auf dem aktuellen Stand der Technik, um Ihre Daten vor Missbrauch zu schützen.

BETROFFENE

Im Zuge der Geschäftsabwicklung der mit den Naturwärmern der WRS-Gruppe (nachfolgend angeführt als **Verantwortliche**) mit ihren

- öffentlichen Auftraggebern,
- gewerblichen und industriellen Auftraggebern,
- sonstigen Kunden,
- Lieferanten aus dem Bau- und Baunebengewerbe und sonstigen Lieferanten,
- sonstigen Geschäftspartnern und Interessenten

erhebt, speichert, verarbeitet und übermittelt die Verantwortliche von den o.a. **Betroffenen** personenbezogene Daten.

VERANTWORTLICHE

Naturwärme Haslach GmbH (FN 377988f)
 Naturwärme Sierning GmbH (449161g)
 Naturwärme Trieben GmbH (439663p)

Naturwärme Liezen GmbH (431464g)
 Naturwärme Schrems GmbH (292671z)
 Naturwärm Traismauer GmbH (476168y)

Anschrift/Kontakt Daten der jeweiligen Gesellschaft:
 Leonfeldner Straße 322, 4040 Linz
 office@wrs.at; Tel.: +43 732 310 388-0

VERARBEITUNGSZWECK

Diese Daten sind zur **Erfüllung der jeweiligen Verträge, wie**

- Erfüllung von Verträgen über Lieferungen und Leistungen
- Planungsaufträge, GU-Verträge, TU-Verträge
- Werkverträge mit den Sublieferanten
- Sonstige Verträge mit sonstigen Geschäftspartnern bzw. sonstigen Konsulenten oder Lieferanten

bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Des Weiteren werden bestehende Kunden-, Interessenten und Lieferantendaten sowie Daten sonstiger Geschäftspartner zur Durchführung von Marketingmaßnahmen und notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes für die Verantwortliche verwendet. Dabei werden personenbezogene Daten für folgende Zwecke genutzt:

- Zusenden von Newslettern (per Mail oder postalisch),
- Glückwunschkarten,
- Einladungen zum Tag der offenen Tür bzw. sonstiger Veranstaltungen (postalisch) u.ä.,
- Kontaktpflege

RECHTSGRUNDLAGE

Die Datenverarbeitung erfolgt einerseits

- gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die **Erfüllung des jeweils abgeschlossenen Vertrages** (Wärmeliefervertrag, Hackgutliefervertrag, Aschentsorgungsvertrag, Werkvertrag, Planungsauftrag odgl.) und andererseits
- gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** gem. § 132 BAO (Aufbewahrungsfrist 7 Jahre); § 190 UGB (Buchführungspflicht); § 212 UGB (Aufbewahrungspflicht)

EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten an

- unsere Steuerberatungskanzlei,
- an unsere IT-Dienstleister,
- an Behörden, Prüfer, Kassen, Versicherungen,
- Gerichte und Verwaltungsbehörden und
- an unseren Betreiber der Unternehmenssteuerungs-Verwaltungssoftware übermittelt.

ARTEN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten ergibt sich aus dem bestehenden Vertragsverhältnis und aus dem erteilten Einzelauftrag. Ergänzend hierzu gilt folgende Beschreibung der Art der verarbeitenden personenbezogenen Daten:

- Stammdaten
- Ansprechpartnerdaten
- Kontaktdaten
- Vertragsdaten
- Abrechnungsdaten
- Anfrage-, Angebots-, Auftragsdaten
- Rechnungsdaten
- Kommunikationsdaten (E-Mail, Fax, Brief, etc.)
- Aufzeichnung von Daten über die Leistungserbringung
- Anwenderdaten

KATEGORIEN DER BETROFFENEN PERSONEN

- Kunden und deren Kontaktpersonen
- Interessenten
- Lieferanten (insbesondere aus Bau- und Baunebengewerbe) und deren Kontaktpersonen
- An der Geschäftsabwicklung beteiligte sonstige Vertrags- und Geschäftspartner und deren Kontaktpersonen

RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen basiert im Wesentlichen auf den Erfordernissen zur Erfüllung eines Vertrages, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind. Gleiches gilt für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unser Unternehmen unterliegt einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise die Erfüllung steuerlicher Pflichten. Daneben berufen wir uns auf Ihre ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sofern eine Interessensabwägung ergibt, dass Ihre Rechte zum Schutz der personenbezogenen Daten nicht überwiegen, kann eine Verarbeitung auch in unserem berechtigten Interesse erfolgen. Dies ist beispielsweise der Fall bei einer Anfrage über ein Kontaktformular, da die Datenverarbeitung erforderlich ist, um Ihre Anfrage zu bearbeiten.

COOKIES

Unsere Website verwendet so genannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Wir nutzen Cookies dazu, unser Angebot nutzerfreundlich zu gestalten. Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Sie ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Wenn Sie dies nicht wünschen, so können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein.

LÖSCHUNGS- UND AUFBEWAHRUNGSFRISTEN

Nach Vertragsende (Wärmeliefervertrag, Hackgutliefervertrag usw.) müssen für eine mögliche Überprüfung des Finanzamtes die Vertragsdaten 7 Jahre im Unternehmen der Verantwortlichen aufbewahrt werden. Für alle Planungs- und Bauprojekte müssen die Daten aufgrund von eventuellen versteckten Mängeln und deren Beweislast gegenüber den Kunden und Lieferanten, speziell bei Rechtsstreitigkeiten aus dem jeweiligen Vertrag bis zum Ablauf der absoluten Verjährungsfrist gem. §1489 ABGB archiviert werden (30 Jahre). Ausgenommen davon sind nicht mehr benötigte Bankdaten, Ausweiskopien. Diese werden gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Zugang zu den archivierten Papierakten haben ausschließlich der zuständige Sachbearbeiter sowie die Geschäftsführung.

BETROFFENENRECHTE

a) Auskunftsrecht:

Im Sinne des Art. 15 DSGVO hat jeder Betroffene (Kunde, Lieferant/Geschäftspartner, Interessent etc.) das Recht, von der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet wurden und – wenn ja – über folgende Informationen aufgeklärt zu werden:

- die **Verwendungszwecke**, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden,
- die **Art von Daten** (= Kategorien personenbezogener Daten), die verarbeitet werden,
- die **Empfänger** bzw. Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die **geplante Dauer**, für die die personenbezogenen **Daten gespeichert** werden, oder - falls dies nicht möglich ist - die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das bestehende **Recht auf Berichtigung oder Löschung** der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** durch den Verantwortlichen oder eines **Widerspruchsrechts** gegen die Verarbeitung,
- das Bestehen eines **Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde**,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die **Herkunft der Daten**,
- die **Nutzung automatisierter Entscheidungsfindungssysteme** (incl. Profiling) sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

b) Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Übertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf der Einwilligung: Darüber hinaus hat jeder Betroffene (Kunde, Lieferant/Geschäftspartner, Interessent etc.) gem. Art 16 bis 21 DSGVO ebenso das Recht, die **BERICHTIGUNG seiner unrichtigen personenbezogenen Daten oder deren unverzügliche LÖSCHUNG** - sofern einer der nachfolgenden **Gründe** vorliegt - zu verlangen:

- die personenbezogenen Daten sind *für die Zwecke*, für die sie erhoben oder in sonstiger Weise verarbeitet wurden, *nicht mehr notwendig*,
- die betroffene Person *widerruft ihre Einwilligung*, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
- die betroffene Person legt *Widerspruch* gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Weiterverarbeitung vor,
- die personenbezogenen Daten wurden *unrechtmäßig verarbeitet*,
- die Löschung der personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung einer *rechtlichen Verpflichtung* (lt. Unionsrecht bzw. Recht der Mitgliedstaaten) erforderlich, dem die Verantwortliche unterliegt,
- die personenbezogenen Daten wurden bei einem Kind im Zusammenhang mit *Diensten der Informationsgesellschaft* ermittelt.

Ein **Recht auf Löschung** der Daten gemäß Art. 17 DSGVO besteht **jedoch NICHT**, wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder **zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Vertragserfüllung)** erforderlich ist. Jeder Betroffene (Kunde, Lieferant/Geschäftspartner, Interessent etc.) hat **das Recht, „seine“ Daten „in einer maschinenlesbaren Form“ zu erhalten (Recht auf Übertragbarkeit)** sowie für seine eigenen Zwecke und verschiedenen Dienste wiederzuverwenden. Dieses Recht kann auch in einem aufrechten Vertragsverhältnis geltend gemacht werden. Ansuchen auf Übertragbarkeit der personenbezogenen Daten sind in schriftlicher Form unter Nachweis der Identität des Betroffenen (Ausweiskopie) bei der Verantwortlichen zu stellen. Ebenso hat jeder Betroffene (Kunde, Lieferant/Geschäftspartner, Interessent etc) das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit **gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten WIDERSPRUCH** einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling. Die Verantwortliche verarbeitet sodann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Durch den **WIDERRUF DER EINWILLIGUNG** gem. Art. 7 DSGVO wird die Rechtmäßigkeit bisheriger Verarbeitungen (die auf Grundlage der Einwilligung erfolgt sind) nicht berührt. Ein Widerruf kann schriftlich oder mündlich erfolgen - für die Beweiskraft wird jedoch Schriftform empfohlen.

c) Beschwerderecht:

Jeder Betroffene (Kunde, Lieferant/Geschäftspartner, Interessent etc.) hat gem. Art. 77 DSGVO und § 24 DSG das Recht **binnen eines Jahres nach Kenntnis der Datenschutzverletzung Beschwerde bei der Datenschutzbehörde** zu erheben, wenn die Verantwortliche bei der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das DSG verstoßen hat.

Sollte sich die Datenschutzbehörde mit der Beschwerde nicht befassen oder den Betroffenen nicht innerhalb von drei Monaten über den Stand oder das Ergebnis der erhobenen Beschwerde informieren, steht dem Betroffenen auch die Anrufung des Bundesverwaltungsgerichtes offen.

Alle Anfragen und Ansuchen an die Verantwortliche sind in schriftlicher Form unter Nachweis der Identität des Betroffenen (Ausweiskopie) zu stellen.

Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Naturwärme Haslach GmbH (FN 377988f)
 Naturwärme Sierning GmbH (449161g)
 Naturwärme Trieben GmbH (439663p)

Naturwärme Liezen GmbH (431464g)
 Naturwärme Schrems GmbH (292671z)
 Naturwärm Traismauer GmbH (476168y)

Anschrift/Kontaktdaten der jeweiligen Gesellschaft:

Leonfeldner Straße 322, 4040 Linz
 office@wrs.at; Tel.: +43 732 310 388-0

Geschäftsführung:

Ing. DI (FH) Mag. Harald Riegler
 Ing. Mag. Klaus Wurz

Vertretungsbefugter der Verantwortlichen:

Herr Ing. Günter Walter
 guenter.walter@wrs.at, Tel.: +43 732 310 388-303